

# Capadur LasurGel

Die Tropfgehemmte



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Für die farbige Gestaltung und den Feuchteschutz von nicht maßhaltigen Holzbauteilen (wie Zäune, Balkonbrüstungen, Fassadenbekleidungen, Carport, Pergolen usw.) geeignet. Anwendbar im Außenbereich.  Vor der Beschichtung von plattenförmigen Holzwerkstoffen (wie z.B. Massivholzplatten, Furnierschicht-Sperrholz) bitte die Hinweise im BFS-Merkblatt Nr. 18 Abs. 2.2.3 ff. beachten.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hoher UV-Schutz</li> <li>■ Dünnschichtig</li> <li>■ Thixotrop</li> <li>■ Gelförmig</li> <li>■ Tropfgehemmt</li> <li>■ Offenporig, feuchtigkeitsregulierend</li> <li>■ Leichte und angenehme Verarbeitung</li> <li>■ Einfache Renovierung</li> <li>■ Blättert nicht ab</li> <li>■ Konservierung gegen Pilzbefall der Beschichtungsoberfläche</li> </ul>
Materialbasis	Alkydharz mit aromatenfreien Lösemitteln.
Verpackung/Gebindegrößen	<p><b>Standardware:</b> 750 ml 2,5 Ltr. (Nicht alle Standardfarbtöne in jeder Gebindegröße verfügbar - siehe GH-Preisliste)</p> <p><b>ColorExpress:</b> 750 ml 2,5 Ltr., 5 Ltr.</p>
Farbtöne	<p>Farblos, Kiefer, Eiche, Nussbaum, Walnuss, Teak, Palisander.</p> <p>Weitere Farbtöne sind über ColorExpress tönbar. Das Basismaterial ist der Farbton "Farblos".</p> <p>Hinweis: Einige Farbtöne sind nur bedingt im Außenbereich einsetzbar. Informationen hierüber sind an den ColorExpress-Stationen erhältlich. Capadur LasurGel „farblos“ nur als Grundierung unter farbigen Beschichtungen zur Egalisierung der Saugfähigkeit des Holzuntergrundes einsetzen, da sonst kein ausreichender UV-Schutz gewährleistet ist.</p>
Glanzgrad	<p>Seidenmatt</p> <p>Der Glanzgrad kann in Abhängigkeit von der Holzoberfläche variieren.</p>
Lagerung	Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dichte: ca. 0,85 g/cm<sup>3</sup></li> <li>■ Festkörpergehalt: ca. 17–20 Gew.-%, je nach Pigmentierung</li> </ul>



Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
–	–	–	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Saugfähige nicht maßhaltige Holzbauteile. Der Untergrund muss sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf im Außenbereich bei Laubhölzern im Mittel 12% und bei Nadelhölzern im Mittel 15% nicht überschreiten. Die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes sind zu beachten. Diese sind Voraussetzung für einen dauerhaften Holzschutz mit Beschichtungsstoffen.

Untergrundvorbereitung

### Neue Holzbauteile:

Glatte Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen, austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen.

### Altes Holz unbehandelt:

Vergraute, verwitterte Holzoberflächen bis auf das gesunde, tragfähige Holz abschleifen, gründlich reinigen.

### Beschichtetes Holz:

Altbeschichtungen wie Lacke und Dickschichtlasuren bis auf die saugfähige Holzoberfläche entfernen. Festhaftende Dünnschichtlasuren anschleifen, reinigen und auf Verträglichkeit mit Capadur LasurGel prüfen.

Auftragsverfahren

Capadur LasurGel kann ohne Aufrühren verarbeitet werden. Capadur LasurGel wird im Streichauftrag verarbeitet.

## Beschichtungs Aufbau

Untergrund	Imprägnierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Nicht maßhaltige Holzbauteile	Capalac Holz-Imprägniergrund	1 - 2x Capadur LasurGel <sup>1)</sup>	Capadur LasurGel
1) Für einen optimalen UV-Schutz ist bei hellen Farbtönen eine zweifache Zwischenbeschichtung erforderlich. Bei dunklen Beschichtungen (Farbton Nussbaum und dunkler) genügt eine Zwischenbeschichtung. Das farblose Produkt ist kein UV-Schutz und dient vorrangig als Basismaterial für das Tönen.			

Verbrauch

### Streichauftrag auf glatten Holzoberflächen:

Ca. 80 - 100 ml/m<sup>2</sup>/Auftrag je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

### Streichauftrag auf sägerauhen Holzoberflächen:

Ca. 200 - 250 ml/m<sup>2</sup> je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %

Trocknung/Trockenzeit

### Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit:

nach 12 Std. trocken und überstreichbar.

Das Saugvermögen des Holzuntergrundes beeinflusst Trocknung und Glanz. Auf Hölzern mit Holzinhaltstoffen (z. B. Eiche) können sich Trocknungsverzögerungen einstellen.

Werkzeugreinigung

Werkzeug nach Gebrauch mit Kunstharzverdünnung oder Universalverdünnung reinigen.

## Hinweise

Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

Enthält Propiconazol, 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Hotline für Allergiker:** 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Propiconazol (CAS-Nr. 60207-90-1), 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat (CAS-Nr. 55406-53-6).

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/f): 700 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 700 g/l VOC.

Giscode

BSL40

Produkt-Code Farben und Lacke

M-KH02 F

Deklaration der Inhaltsstoffe

Alkydharz, Silikate, anorganische Buntpigmente, Aliphaten, Glykole, Glykolether, Wasser, Additive, Filmschutzmittel

Nähere Angaben

siehe Sicherheitsdatenblatt

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710  
Fax: +49 6154 71-71711  
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de